

PRESSEMITTEILUNG **für das St. Marien-Hospital Düren**

12. Juni 2025

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de



Foto (© T. Ogenorth):

Hinten v.l.: Denise Siebert Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Chantal Heinrich (Pflegefachkraft), Oberarzt Ulrich Bergsch, Oberärztin Magdalene Wiesner

Vorne v.l.: Bob Mombele, Kerstin Schein-Adels (Bereichsleitung), Meola Djimbi und die Drillinge Asaël, Maël und Sanaïa

(3.165 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Drillingsglück im St. Marien-Hospital Düren

Starke Geburtshilfe und hochqualifizierte Neonatologie ermöglichen komplikationsfreie Geburt von Asaël, Maël und Sanaïa

Düren-Birkesdorf. Eine Drillingsgeburt ist immer etwas Außergewöhnliches, auch in einem erfahrenen Perinatalzentrum wie dem St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf, in dem jährlich rund

2.000 Babys das Licht der Welt erblicken. Die Familie Mombele durfte gleich drei neue Familienmitglieder begrüßen: Asaël, Maël und Sanaïa. Die drei Frühchen kamen mit jeweils über 1.500 Gramm zur Welt und konnten das Krankenhaus nach nur zwei Wochen gesund verlassen.

Die Überraschung war groß, denn geplant war eigentlich nur ein Geschwisterchen für die bereits anderthalbjährige Tochter. „Von einem auf vier Kinder! Damit hatten wir wirklich nicht gerechnet“, sagt die Mutter, Meola Djimbi mit einem Lächeln. Die Geburt der Drillinge hat das Leben der Familie nicht nur emotional, sondern auch organisatorisch grundlegend verändert. Die junge Familie, ursprünglich aus Köln, zog für die bessere familiäre Unterstützung nach Arnoldsweiler in ein Zuhause mit mehr Platz für die nun sechsköpfige Familie. Trotz fortgeschrittener Schwangerschaft half die werdende Mutter noch aktiv beim Umzug mit. „Wir können jetzt jede familiäre Unterstützung gebrauchen“, so das Paar. „Man plant sein Leben plötzlich ganz neu“. Neben dem Umzug wurde auch ein neues Familienauto angeschafft: ein geräumiger Van mit sieben Sitzen, damit alle sicher und bequem unterwegs sein können.

„Die Drei haben sich ganz toll entwickelt und durften schon nach Hause“, freut sich Oberärztin Magdalene Wiesner, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neonatologie. Dank der hervorragenden interdisziplinären Zusammenarbeit von Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin sowie der Fachpflege konnte die Geburt komplikationsfrei erfolgen. Als entbindende Frauenärztinnen waren Dr. med. Miriam Barkowsky (Sektionsleitung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik) und Assistenzärztin Dr. medic. Linda Spree beteiligt.

„Drillingsgeburten sind selten, aber immer etwas ganz Besonderes für die Eltern und auch für unser gesamtes Team“, betont Gabi Kalkbrenner, kaufmännische Direktorin im St. Marien-Hospital Düren.

„Wir gratulieren der Familie ganz herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.“

Zum Abschied überreichte das Team dem glücklichen Elternpaar einen Blumenstrauß und einen Gutschein für ein professionelles Babyfotoshooting – damit der Start ins neue Familienglück für immer in Erinnerung bleibt.

Die Geburtsklinik im St. Marien-Hospital in Düren-Birkedorf, die mit rund 2.000 Geburten zu den größten Entbindungskliniken im Rheinland gehört, ist zusammen mit der Kinderklinik mit neonatologischer Intensivstation als Perinatalzentrum Level 2 ausgewiesen und damit besonders für Risikogeburten, Frühgeborene oder kranke Neugeborene ausgestattet. Mehrlings- und Hochrisikoschwangere sind hier dank der speziell ausgebildeten Mediziner:innen, Geburtshelfer:innen und Neonatologen (Neugeborenenmediziner:innen), dem fachweitergebildeten Pflegepersonal sowie dem modernen technischen Untersuchungs- und Versorgungsequipment in guten Händen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.